

Ressort: Politik

Länder kritisieren Pläne zur Reform des Verfassungsschutzes

Bremen, 17.04.2015, 17:07 Uhr

GDN - Einhellig haben die Innenminister der SPD-geführten Länder auf einer Sitzung in Bremen am Montag den Gesetzentwurf von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) zur Reform des Verfassungsschutzes kritisiert. Ihren besonderen Argwohn erregt, dass das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) künftig auch ohne Einverständnis in den Ländern agieren soll, etwa wenn es sich um regionale Vorkommnisse handelt, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

"Das ist eine Aushebelung des Föderalismus", sagt der niedersächsische SPD-Innenminister Boris Pistorius, "damit wird de Maizière scheitern." Als unpräzise gilt zudem die Absicht, V-Leuten künftig bei bestimmten Delikten Straffreiheit zu garantieren. Auch die unionsregierten Bundesländer sehen in mehreren Punkten Nachbesserungsbedarf bei dem geplanten Gesetz. Das BfV dürfe nicht ohne "Einvernehmen" mit den Ländern aktiv werden, heißt es etwa in einem Positionspapier.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53085/laender-kritisieren-plaene-zur-reform-des-verfassungsschutzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619